

XXIX. Sachsenpokal 2019 - Zwischenrunde am 5. Mai

Gruppe A bei Fortuna Leipzig

SG Grün-Weiß Dresden, SG Leipzig I und FSV ASP Hoyerswerda qualifizieren sich in einer ausgeglichenen Gruppe

Durch die Auslosung und teilnehmenden Spielern bedingt war die Gruppe A der Mannschaftsmeisterschaft relativ ausgeglichen, wobei alle 6 Mannschaften einen TWZ-Schnitt über 2000 aufboten und sich somit Chancen auf die Qualifikation machen konnten.

Entsprechend gab es viele knappe Wettkämpfe und bis zur letzten Runde hätte sich noch jede Mannschaft für die Endrunde qualifizieren können, am Ende gaben die Ergebnisse der Schlusspaarungen Hoyerswerda – Plauen, Dresden – VfB Schach Leipzig und SG Leipzig – Fortuna Leipzig den Ausschlag.

René Plötz, Schiedsrichter

Platz	Mannschaft		1	2	3	4	5	6	MP	BP
1.	SG Grün-Weiß Dresden	Q	**	2½	3	3	2	1½	7 : 3	12
2.	SG Leipzig I	Q	1½	**	1½	3	4	2½	6 : 4	12½
3.	FVS ASP Hoyerswerda	Q	1	2½	**	2	2½	2	6 : 4	10
4.	SK König Plauen		1	1	2	**	2	2½	4 : 6	8½
5.	VfB Schach Leipzig II		2	0	1½	2	**	2½	4 : 6	8
6.	SF Fortuna Leipzig		2½	1½	2	1½	1½	**	3 : 7	9